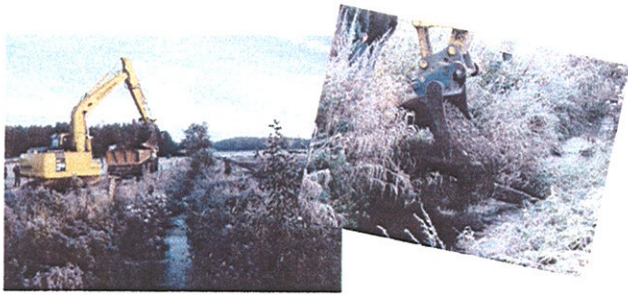


Durchführung

Im Oberlauf der Grove bei Wollingst wurden etwa 34 Kiesbänke mit einer Länge von jeweils rund 5 m durch den gezielten Einbau von Hartsubstrat Kies mit spezieller Körnung) geschaffen. Die Schichtdicke liegt bei rund 30 cm. Die Festlegung der Lage der Kiesbetten oblag dem Fischereibiologen des Landesfischereiverbandes Weser-Ems e.V.

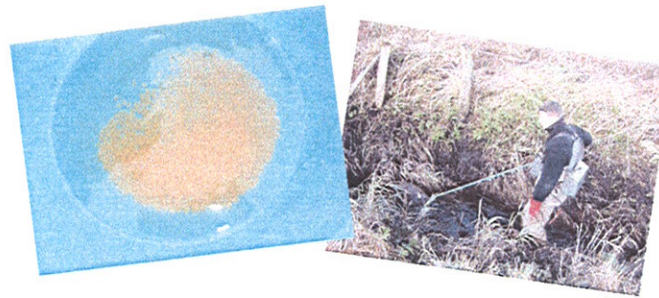


Die Einbringung des Hartsubstrates erfolgte mit einem Bagger. Die Gestaltung innerhalb des Gewässers wurde durch Mitglieder der Besatzgemeinschaft in Handarbeit durchgeführt.



Erste Erfolge der Maßnahme

Bereits einige Wochen nach der Umsetzung der Maßnahme wurden erste Erfolge verzeichnet.. Mittels einer Elektrokontrollbefischung konnten viele so genannte „Aufsteiger“ (z.B. Meerforelle) mit einer Länge von bis zu 75 cm nachgewiesen werden. Diese haben anschließend im neuen Kies ihre Eier abgelegt.



Dort reifen sie im Kieslücken-System, wo sie nicht weggespült und gleichzeitig mit genügend sauerstoffreichem Wasser versorgt werden. Nach ca. 3 Monaten haben sich dann die ersten Jungfische entwickelt.

In Zukunft erfolgt ein begleitendes Monitoring durch den Fischereibiologen des Landesfischereiverbandes Weser-Ems e.V. in Kooperation mit der Besatzgemeinschaft Geeste.



Das Projekt

Ein Gemeinschaftsprojekt zur praktischen Umsetzung der EG – Wasserrahmenrichtlinie.

Die Grove ist ein kleines Fließgewässer östlich von Bremerhaven als Nebenbach der Geeste mit einer Länge von ca. 8,9 km und einer durchschnittlichen Breite von 1,0 – 1,5 m. Als Gewässer II. Ordnung unterliegt es dem Unterhaltungsverband Nr. 82 Geeste. Ein Großteil des Gewässers gehört zum FFH-Gebiet „Niederung von Geeste und Grove“.

Der untere Verlauf der Grove ist ein organisch geprägter Bachabschnitt, während der Oberlauf ehemals zu den kiesgeprägten Tieflandbächen gehörte. Das Gewässer ist strukturell verarmt und hat einen Teil seiner natürlichen Dynamik verloren. Durch die Wiederherstellung der Kiesbänke soll der Lebensraum des Gewässers für Tiere und Pflanzen kostengünstig und zugleich ökologisch hochwirksam aufgewertet werden.

Ziel des Projektes ist die Wiederherstellung hochwertiger Lebensräume für anadrome Wanderfische (Meerforelle) und Neunaugen. Damit erfolgt auch eine Revitalisierung eines ausgebauten und strukturarmen Niederungsgewässers.

Durch die Umsetzung dieser Maßnahme wird ein vielfältiger Lebensraum für die oben genannten kieslaichenden Arten entstehen.



Meerforelle in der Grove

Seit 1990 erfolgt in der Grove das Wiederansiedlungsprojekt der Meerforelle durch die Besatzgemeinschaft Geeste.

Das Ziel

Die Maßnahmen wurden finanziert durch das Niedersächsische Umweltministerium über die Gebietskooperations-Unterweser 26 mit einer Gesamtsumme von 15.000 €.

Umgesetzt wurde das Projekt durch den Unterhaltungsverband Nr. 82 Geeste in Kooperation mit dem Landesfischereiverband Weser-Ems e.V. und dem BUND Regionalverband Unterweser e.V. Die Planung und Bauleitung oblag dem Kreisverband.



Für weitergehende Fragen rufen Sie uns gerne an:

Geschäftsführer Thomas Ströer
04747 / 8 73 96-0



Redaktion:
Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände
Schulstraße 1, 27616 Beverstedt
Tel.: 04747 / 87 3 96-0

